

Ausfüllhilfe

für das Transaktionsformular regelmäßiger
Fondstausch

Wiederholung der Fax-Order von (Datum/Uhrzeit)
 z. B. wegen technischer Störung oder Fehlformulierung beim Absender

Mehrzweckfeld

1

Formulareingabe löschen

Regelmäßiger Tausch von Investmentvermögen¹

Der Auftrag kann per Telefax übermittelt werden. Telefax +49 (0) 9281 7258-46118

Depotinhaber: _____ Fondsdepot-Nr.: _____
 Name, Vorname(n)
 Straße, Hausnummer _____ Telefon? _____
 PLZ _____ Ort _____ E-Mail? _____

Die Fondsdépôt Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Investmentanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

Hinweis: Ein Tausch von Investmentvermögen wird von uns in zwei Schritten ausgeführt, dem Verkauf der bislang gehaltenen Investmentanteile sowie dem Kauf der Investmentanteile des/der zu erwerbenden Investmentvermögens/s. Bei dem Widerruf eines Tausches von Investmentvermögen gehen wir vor dem Hintergrund des einheitlich erteilten Tauschauftrages stets davon aus, dass sich der Widerruf auf das gesamte Tauschgeschäft bezieht, es sei denn, aus dem Widerruf geht ausdrücklich hervor, dass er sich lediglich auf den Kauf der Anteile des zu erwerbenden Investmentvermögens beziehen soll.

2 **Neuerteilung:** sonst Änderung des Tauschplans

Ich/Wir möchte/n monatlich folgenden Tausch von Investmentvermögen vornehmen:

Hinweis: Sollte der Tausch nicht monatlich gewünscht werden, geben Sie bitte den entsprechenden Tauschrhythmus [2-monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich] an.)

Ausgangsinvestmentvermögen (Verkauf)

ISIN/Fondsname (Verkauf zum jeweiligen Börsenpreis)	Betrag in EUR (nach Steuerabzug)	Tauschtermin/ sonst Tauschrhythmus
3	5	4
		10. 25. oder
		2m □ □ □ □
		10. 25. oder
		2m □ □ □ □
		10. 25. oder
		2m □ □ □ □
		10. 25. oder
		2m □ □ □ □

Zielinvestmentvermögen (Kauf)

ISIN/Fondsname (Kauf zum jeweiligen Ausgabepreis)	mehr als 1 Zielfonds Aufteilung der Summe in Prozente (z.B. 50/50)	Bemerkung
6		7

8 Der/Die Tauschplan/-pläne soll/en erstmalig im Monat _____ Jahr _____, sonst zum nächstmöglichen Termin (10./25./ oder anderer o. g. Termin) ausgeführt werden.

9 Bitte legen Sie die neu zu erwerbenden Investmentanteile in meinem/ unserem Zusatzdepot mit der Nr. _____ an.

Dritte, insbesondere mein/unser Berater sind nicht zur Entgegennahme von Bargeld, Schecks, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten von mir/uns berechtigt; Zahlungen sind nur direkt an die Bank per Überweisung oder Lastschriftzug möglich.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank im Zusammenhang mit dem Angebot einer umfangreichen Palette an Investmentvermögen eine Aufwandsentschädigung (Listinggebühr) von den Investmentgesellschaften erhält. Für ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Vermittlung von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) erhält die Bank neben der Provision gemäß Nr. 13 Absatz (1) Satz 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdépôt Bank GmbH (im Nachfolgenden „AGB“ genannt) von den jeweiligen Investmentgesellschaften zeitanzeigende Bestandsvergütungen aus der der jeweiligen Investmentgesellschaft zufließenden Verwaltungsvergütung und/oder Vertriebsprovision. Die Höhe dieser zeitanzeigenden Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von der Bank verwahrten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet und beträgt – je nach Investmentgesellschaft und Investmentvermögen – bis zu 1,9 % p. a. des Anteilwertes. Mir/Uns entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten, da diese zeitanzeigenden Bestandsvergütungen aus den dem jeweiligen Investmentvermögen belasteten Vergütungen von der Investmentgesellschaft an die Bank gezahlt wird.

¹ Angaben zur Höhe des Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeaufschlags und der jährlich anfallenden Vergütungen sind in dem/den jeweiligen Verkaufsprospekt/en der Investmentvermögen enthalten. Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

² Sofern die Bank auf Grund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet ist, Kapitalertragsteuer zu berechnen, werden bei ausreichendem Anteilbesitz Investmentanteile in einem entsprechend höheren Umfang verkauft, damit der gewünschte Gegenwert in EUR (nach Steuerabzug) erzielt und überwiesen werden kann.

- 1 In diesem **Mehrzweckfeld** hat der Antragsteller / Vermittler die Möglichkeit ergänzende Bemerkungen zu machen.
- 2 Wenn es sich um eine **Änderung** eines bestehenden Tauschplans handelt, kreuzen Sie bitte dieses Feld an.
- 3 Bitte tragen Sie hier den **abgebenden Fonds** ein. Die ISIN des Fonds ist dabei maßgeblich.

Hier ist das **gewünschte Ausführungsdatum** (entweder durch Ankreuzen der Felder am 10. und/oder 25. eines Monats und/oder durch Eintragen eines anderen beliebigen Ausführungsdatums) zu ergänzen. Wird keine Angabe gemacht, wird der Tauschplan zum 10. des Monats ausgeführt. Ebenso ist die Option gegeben, den Tauschrhythmus (z.B. monatlich, zweimonatlich, halbjährlich, jährlich) anzuweisen. Erfolgen keine Angaben wird der Tausch monatlich ausgeführt.
- 5 Hier ist der **gewünschte Betrag** zu ergänzen.
- 6 Bitte tragen Sie hier den oder die **gewünschten Zielfonds** ein. Die ISIN des Fonds ist dabei maßgeblich. Bei mehreren Fonds bitte die jeweiligen Beträge **oder** die prozentuale Aufteilung ergänzen.
- 7 Wenn ein **Rabatt** gewünscht ist, diesen bitte hier eintragen. Schreibweise: Prozentangabe **und** Wort Rabatt (z. B. „80 % Rabatt“).
- 8 Hier kann **Monat und Jahr der Erstausführung** angegeben werden. Wenn keine Angabe erfolgt, wird der Tauschplan zum nächstmöglichen Termin erfasst.
- 9 Soll in das **Zusatzdepot** getauscht werden, ergänzen Sie hier bitte die Depotnummer.

Depotinhaber _____
 Name, Vorname/n _____
 Fondsdepot-Nr. _____
 Straße, Hausnummer _____ PLZ _____ Ort _____

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank ihren Vertriebspartnern Vertriebsprovisionen z. B. einmalige Vergütungen aus ihrer Provision gemäß Nr. 13 Absatz (1) Satz 1 der AGB oder anteilige Vergütungen aus dem Depotführungsgehalt sowie zeitanteilige Bestandsvergütungen in Abhängigkeit zu den vermittelten Investmentvermögen und Einlagen gewährt. Die Höhe der zeitanteiligen Bestandsvergütung für Investmentvermögen wird auf Grundlage des von dem jeweiligen Vertriebspartner vermittelten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet und beträgt – je nach Investmentgesellschaft und Investmentvermögen – bis zu 1,5 % p. a. des Anteilwertes. Darüber hinaus gewährt die Bank ihren Vertriebspartnern unter Umständen geldwerte Zuwendungen in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen).

Nähere Informationen zu von der Bank erhaltenen oder gewährten Vergütungen bzw. Zuwendungen kann/können ich/wir bei der Bank anfordern. Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus den oben dargestellten Provisionszahlungen herführenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese herauszuverlangen.

Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB

Erfolgt der Kauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der Verwaltungsgesellschaft gegenüber in Textform widerrufen (**Widerrufsrecht**); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein **Fernabsatzgeschäft** i. S. d. § 312c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einer Erbringung von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt von Schwankungen abhängt, ein Widerruf nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Fondsdépôt Bank GmbH, Windmühlenerweg 12, 95030 Hof in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und in der Durchschrift oder der Kaufabrechnung eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer. Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist oder er den Käufer zu Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, die bestritten Kosten und einen Betrag auszu zahlen, der dem Wert der Anteile oder Aktien am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden. Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen oder Aktien durch den Anleger.

Ende der Widerrufsbelehrung

Bitte eines der nachfolgenden Felder ankreuzen, da sonst die Ausführung des Kaufauftrages nicht möglich ist!

- Die Wesentlichen Anlegerinformationen, der/die Verkaufsprospekt/e sowie der/die Jahresbericht/e und ggf. der/die anschließende/n Halbjahresbericht/e wurden mir/uns rechtzeitig kostenlos zur Verfügung gestellt. Sofern es sich nicht um regulierte EU-OGAW Investmentanteile handelt und die Verwahrstelle mit einem Unterverwahrer eine Vereinbarung getroffen hat, um sich vertraglich von der Haftung gemäß § 77 Abs. 4 KAGB oder § 88 Abs. 4 KAGB freizustellen, wurde/n ich/wir darauf hingewiesen. Im Falle des Erwerbes von Anteilen eines Alternativen Investmentfonds wurde/n ich/wir über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens informiert.
- Die genannten Unterlagen/Informationen wurden mir/uns übergeben und liegen mir/uns in der aktuellen Fassung vor.
 - Ich/Wir verzichte/n auf die Übergabe dieser Unterlagen/Informationen.

Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir Käufe von Investmentanteilen nur auf Basis einer individuellen Beratung durch meinen/unsere Berater tätige/n. Nachfolgende Hinweise habe/n ich/wir gelesen.

11 _____
 Ort, Datum _____
 Unterschrift(en) des/der Depotinhaber/s, des/der gesetzlichen Vertreter/s bzw. des/der Bevollmächtigten _____

- Hinweise:**
- ▶ Änderungen zu Ihren bestehenden Sparplänen (z. B. Löschung/Neuteilung eines Sparplans) können mit dem Formular „Depotauftrag Sparplan“ vorgenommen werden.
 - ▶ Bei Verkauf des gesamten Anteilbestandes eines Investmentvermögens werden evtl. bestehende Auszahlpläne automatisch und ohne zusätzliche Mitteilung an den/die Depotinhaber gelöscht; Entsprechendes gilt für regelmäßige Tauschaufträge von Investmentvermögen, die ggf. z. u. L. an den/die Bestandes von Anteilen eines Investmentvermögens vorgemerkt sind.
 - ▶ Sofern mehrere Investmentvermögen in diesem Depotauftrag aufgeführt sind und der Auftrag auf einen Betrag (EUR) lautet, wird der Auftrag als Sammelauftrag verarbeitet. Die Verarbeitung als Sammelauftrag hat zur Folge, dass die entsprechenden Gelbbuchungen zusammengefasst werden und erst nach der Abschreibung aller beauftragten Investmentvermögen ausgeführt wird.

10

Bitte bestätigen Sie hier die Aushändigung der Unterlagen bzw. den Kundenverzicht. **Eine Auftragserteilung ist ohne Angabe nicht möglich.**

11

Ort, Datum und Unterschrift bitte nicht vergessen.